

# Infoprofil Freibad Astederfeld

## Lage und Beschreibung

Die Gemeinde Zetel liegt im südwestlichen Teil des Landkreises Friesland - in der "Friesischen Wehde". Das Gemeindegebiet reicht im Nordosten bis zum Jadebusen und erstreckt sich von dort in südwestlicher Richtung bis zu den angrenzenden Landkreisen Leer, Wittmund und Ammerland. Das Freibad Astederfeld befindetet im Südwesten des Gemeindegebietes an der Tarbarger Landstraße.

Es handelt sich um ein durch Sand- und Kiesabbau entstandenes Gewässer mit einer Größe von ca. 66500 m<sup>2</sup>. Der See ist an seiner tiefsten Stelle 17 m tief. Sein Uferbereich wurde naturnah belassen. Der Badestrand wurde am südwestlichen Ufer angelegt. Eine Badeaufsicht ist nicht vorhanden. Das Baden ist auf "eigene Gefahr".

Der See hat weder Zu- noch Abflüsse. Sonstige mögliche Verschmutzungsquellen sind nicht bekannt. Aus mikrobiologischer Sicht war der See auch stets unauffällig. Badeverbote mussten daher bisher noch nie ausgesprochen werden.

Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet.

Das Potential für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien wird aktuell als gering eingeschätzt.

Das Potential für eine Massenvermehrung von Makroalgen/Phytoplankton wird aktuell als gering eingeschätzt.

Neben den Sanitäranlagen mit Duschen und Umkleidemöglichkeiten ist ein Kiosk vorhanden. Aktivitäten wie z.B. Rudern, Paddeln, sind nicht verboten.

Die aktuelle Einstufung der Badewasserqualität finden Sie auf den Informationstafeln am Badensee oder im Internet auf der Seite des Landkreises Friesland ([www.friesland.de](http://www.friesland.de)) unter der Rubrik Gesundheit / Gesundheitsschutz / EU-Badestellen sowie auf der Seite des niedersächsischen Landesgesundheitsamtes ([www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)).

Aktuelle Einstufung:



Quelle: NLGA

## Karten und Bilder



Quelle: Niedersachsenviewer



Quelle: Landkreis Friesland  
Der rote Kreis kennzeichnet die Probenahmestelle

Erstellt am 29.01.2020